



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Außergewöhnlicher Sieg für Audi RS 3 LMS

- **Michael Johnson gewinnt mit Stephen Simpson im Audi RS 3 LMS in den USA**
- **Dritter Saisonsieg für Audi R8 LMS GT4 in GT4 European Series**
- **Podiumserfolg für Audi R8 LMS in Nordamerika**

Neuburg a. d. Donau, 23. Juli 2018 – In der IMSA Continental Tire SportsCar Challenge gelang einem an den Rollstuhl gebundenen Audi-Privatfahrer sein erster Sieg im Automobil-Rennsport.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Audi-Privatpilot mit Querschnittslähmung gelingt erster Tourenwagen-Sieg: Michael Johnson und Stephen Simpson feierten auf dem Kurs von Lime Rock ihren ersten TCR-Saisonsieg in der IMSA Continental Tire SportsCar Challenge. In einem Fotofinish setzte sich Simpson nach zwei Rennstunden mit 66 Tausendstelsekunden Vorsprung im Audi RS 3 LMS gegen Kenton Koch und dessen Mitstreiter Tom O’Gorman aus dem Team eEuroparts.com Racing durch. Auf den ersten fünf Plätzen kamen fünf Audi RS 3 LMS ins Ziel. Michael Johnson aus dem Team JDC-Miller MotorSports ist nach einem Motorradunfall seit seinem zwölften Lebensjahr querschnittsgelähmt und hat nun seinen ersten Sieg im Automobilsport errungen. „Davon habe ich seit meinem Unfall geträumt“, sagte der 25 Jahre alte Johnson. Platz drei ging an Rodrigo Sales/Kuno Wittmer aus dem Team Compass Racing, das die bisherige Saison dominiert hat. In der Tabelle ist die Situation bei vier noch ausstehenden Rennen überaus spannend: Sales/Wittmer haben als Tabellenzweite nur einen Punkt Rückstand auf ihre Teamkollegen Britt Casey Jr/Tom Long, die die TCR-Wertung im Audi RS 3 LMS anführen.

Audi-Pilot wahrt Tabellenführung: Dmitry Bragin bleibt nach vier von sieben Veranstaltungen Tabellenführer der TCR Russia. Der Privatier aus dem Team Taif Motorsport errang auf dem Kazanring zwei zweite Plätze. Im ersten Rennen kam er nur 0,179 Sekunden hinter Aleksej Dudukalo ins Ziel, der im Audi RS 3 LMS von Lukoil Racing seinen ersten Saisonsieg feierte. Im zweiten Lauf fehlten Vorjahresmeister Bragin 0,679 Sekunden auf Platz eins.

Zweiter Klassensieg in Folge: Der Audi RS 3 LMS setzt seine Erfolgsserie in Brasilien fort. Beim dritten Lauf der Rennserie Endurance Brasil feierten Henry Visconde/Marcio Basso in Tarumã den zweiten Klassensieg in Folge. Nach drei Rennstunden hatten sie zwei Runden Vorsprung auf ihren nächsten Verfolger.

Podiumsplatz in Italien: Riccardo Ruberti errang mit dem Audi RS 3 LMS in der Coppa Italia



Turismo einen Pokal. Der Italiener erreichte auf dem Kurs von Varano beim sechsten Lauf der Rennserie einen dritten Platz in der TCR-Klasse.

Audi R8 LMS GT4

Dritter Saisonsieg für Phoenix Racing: Das deutsche Team Phoenix Racing feierte in der GT4 European Series auf dem Kurs von Spa seinen dritten Saisonsieg. Wie schon beim Saisonauftakt in Zolder und beim zweiten Lauf in Brands Hatch gewannen der Niederländer Milan Dontje und der Däne Nicolaj Møller Madsen das erste von zwei Rennen der Veranstaltung im Audi R8 LMS GT4. Ein Schlüssel zum Erfolg war der schonende Umgang mit den Reifen. So konnte Møller Madsen, der das Auto gegen Rennmitte von Dontje übernahm, sich vom fünften Rang bis auf Platz eins verbessern. Bei zwei noch ausstehenden Veranstaltungen liegen die beiden Piloten auf Tabellenplatz zwei.

Audi R8 LMS GT3

Nächster Podiumserfolg für Magnus Racing: Nur zwei Wochen nach Platz drei in Mosport verbesserte sich das Audi-Kundenteam Magnus Racing beim siebten Lauf zur IMSA WeatherTech SportsCar Championship nochmals. Auf der kurvenreichen Anlage von Lime Rock erreichte Teamchef und Fahrer John Potter zusammen mit Andy Lally im Audi R8 LMS den zweiten Platz.

Siegesserie im australischen Clubsport: Ryan How gewann am vierten Rennwochenende der Victorian State Circuit Racing Championships in Australien alle drei Läufe. Der Privatier war auf dem Kurs von Sandown in einem Audi R8 LMS des Teams Ren Racing unterwegs.

Termine der nächsten Woche

- 26.–29.07. Spa (B), 2. Lauf Intercontinental GT Challenge
- 26.–29.07. Spa (B), 4. Lauf Blancpain GT Series Endurance Cup
- 27.–29.07. Ningbo (CN), 7. und 8. Lauf GT China
- 27.–28.07. Hockenheim (D), 11. und 12. Lauf DMV GTC
- 27.–28.07. Hockenheim (D), 7. und 8. Lauf Spezial Tourenwagen Trophy
- 27.–29.07. Imola (I), 9. und 10. Lauf TCR Italy

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.